



# Evangelisch rund um Georgensgmünd

Liebe Leserin, lieber Leser,

frisch und feucht ist es dieser Tage – der „graue November“ hat begonnen. Sorgen machen sich momentan breit: Viele Menschen befürchten eine hohe Gasrechnung und in der Ukraine herrscht immer noch dieser grässliche Krieg ... Diese melancholische Grundstimmung, verstärkt durch das graue Wetter passt da allzu gut zu den Gedenktagen am Ende des Kirchenjahres, bei denen es um Leben, Tod und Ewigkeit geht.

Beginnen möchte ich mit dem 31. Oktober. Spätestens, wenn es am Abend des Reformationstages dunkel wird, kommen kleine Geister, Hexen und Gestalten in Kindergröße um ihre Mitmenschen zu „erschrecken“. Der nicht kirchliche und ursprünglich irische Brauch, „Halloween“ (All „Hallows´ Eve“ – der Abend vor Allerheiligen) geht auf die Vorstellung zurück, dass Geister in der Welt seien und vertrieben werden müssen.

Nach „Halloween“ können wir uns in Bayern am 01. November auf einen freien Arbeitstag freuen. In der katholischen Kirche wird der verstorbenen Seelen gedacht. Der Priester geht im Beisein der Gemeinde über den Friedhof, segnet die Gräber und bittet um das Heil der Verstorbenen.

Am 09. November erinnern wir uns der Novemberprozesse der Nazi-Schreckensherrschaft, die auch in unserem Ort, mit seiner jüdischen Kulturgeschichte ihre Spuren hinterließ.

Das Kirchenjahr endet mit dem Ewigkeitssonntag (Totensonntag) an dem wir in unserer Gemeinde der Verstorbenen unserer Gemeinde der letzten zwölf Monate gedenken und dabei ihre Namen verlesen. An diesem Tag wird traditionell aus dem Buch der Offenbarung gelesen.

Der Seher Johannes beschreibt im 21. Kapitel eine friedliche, ja erlöste Welt, in der Gott, wie ein netter Nachbar bei den Menschen wohnt: *Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen [...] und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.*

Ich wünsche Ihnen, dass diese Worte in möglicher Angst und Trauer Trost spenden können.

Ihr Thomas Meinders (Vikar)

## Musik für den Frieden

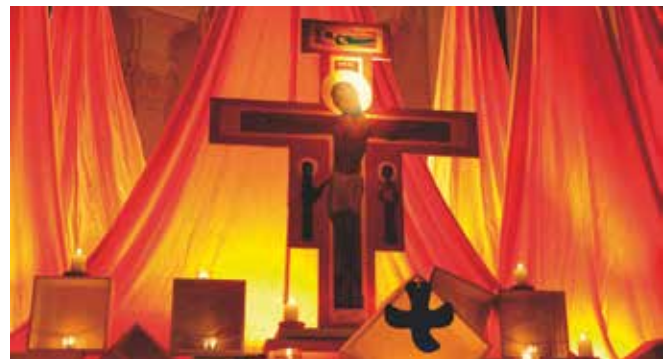
Der ökumenische Kirchenchor und der evangelische Posaunenchor laden zu einem Friedenskonzert am **Montag, 7. November um 19:30 Uhr** in St. Georg ein.

## Ökumenischer Martinsumzug

Endlich können wir wieder zum Martinsumzug der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden am **Sonntag, 13. November, 17:00 Uhr** einladen. Wir beginnen mit einem Martinsfeuer am Angersteg (Wasserries) und ziehen mit St. Martin zum Rathaus, wo das große Martinsspiel stattfindet.



## Nacht der Lichter: Taizegebet



Herzliche Einladung zur ökumenischen Nacht der Lichter am **Samstag, 19. November, 19:30 Uhr** in St. Georg. Freuen Sie sich auf wunderschöne, meditative Musik, Kerzenlicht, Ruhe und Zeit mit Gott. Im Anschluss Zeit für Gespräche. Die „Nacht der Lichter“ ist eine Gottesdienstform ohne Predigt und wurde von der ökumenischen Klostersgemeinschaft in Taizé (Frankreich) entwickelt.

## Kaffeeklatsch für Ältere

Neustart Gemeindenachmittag: Herzlich laden wir ein zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch. Wiedersehen und Neubegegnen sollen bei Kaffee, Tee und Kuchen im Vordergrund stehen, dazu ein wenig „Begleitprogramm“. Eingeladen sind Jüngere und Ältere ab 60 Jahren. Termin: **Mittwoch, 30. November, 14:00 – 16:00 Uhr** im ev. Gemeindehaus (Saal) im Mühlgässlein 2.



# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Georgensgmünd und Petersgmünd

## Kontakte

### Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

**Sekretariat:** Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmuend@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8:30 bis 12:30 Uhr und

Donnerstag, 13:00 bis 17:00 Uhr

**Pfarrerin Cornelia Meinhard**, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de

**Pfarrer Martin Kraus**, Am Kirchenbuck 2

Telefon (09172) 6670940, martin.kraus@elkb.de

Freier Tag: Montag

**Vikar Thomas Meinders**

Telefon (0160) 90628085, thomas.meinders@elkb.de

**Mesner**

Georgensgmünd: Esther Fischer, Telefon (09172) 669711

Petersgmünd: Annette Schmidt Konz,

Telefon (09172) 6859540, Mobil (0176) 73771573

**Friedhofsverwaltung**

Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886, Mobil (0175) 1931890,

friedhofsverwaltung-georgensgmuend@elkb.de

**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**

Dr. Reinhard Schulz, Ingrid Zindler, Michael Gsaenger

**Bankverbindung:** Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Aktuelles und weitere Informationen  
finden Sie im Internet:

[www.evangeo.de](http://www.evangeo.de)

[www.youtube.com/evangeo](http://www.youtube.com/evangeo)



## Ewigkeitssonntag

Viele Gemeindeglieder, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, besuchen am Ewigkeitssonntag den Gottesdienst, um in besonderer Weise an ihn oder sie zu denken. Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen genannt und Kerzen für die verstorbenen Menschen angezündet. Auch für alle anderen bietet der letzte Gottesdienst im Kirchenjahr Raum, um über Fragen und Zweifel rund um das Thema Leben und Tod nachzudenken, Trost zu finden und gemeinsam Hoffnung zu schöpfen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, 20. November** um **9:00 Uhr**.

## Danke für Ihr Kirchgeld

Herzlich Dank allen, die bereits ihr Kirchgeld bezahlt haben. Wir haben es für die anstehende Innen- und Außensanierung von St. Georg und den Bau der Toilette in Petersgmünd erbeten. Für diese Sanierung müssen wir sicherlich noch lange alle zusammenhelfen. Darum freuen wir uns und sind dankbar für Ihre Unterstützung – auch für die Großzügigkeit, mit der so manches Kirchgeld aufgerundet oder zusätzlich mit einer Spende versehen wurde.

## Weihnachtsbaum für St. Peter gesucht

Für die Weihnachtszeit suchen wir einen Baum für die Petersgmünder Kirche. Wer einen Weihnachtsbaum spenden möchte, soll sich bitte im Pfarramt melden.

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	30.10.	9:00 Uhr	Festgottesdienst zum Reformationstag, St. Georg (Pfr. Kraus)
Dienstag – Allerheiligen	01.11.	14:00 Uhr	Ökumenisches Totengedenken, Röttenbach, St. Ulrich (Pfr. Kraus)
Dienstag – Allerheiligen	01.11.	15:30 Uhr	Ökumenisches Totengedenken, Friedhof bei St. Georg (Pfr. Kraus)
Sonntag	06.11.	9:00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg (Vikar Meinders)
Sonntag	06.11.	14:00 Uhr	Ökumenisches Totengedenken, Mühlstetten Friedhof
Montag	07.11.	19:30 Uhr	Musik für den Frieden, St. Georg mit Posaunen- und ökum. Kirchenchor
Sonntag – Volkstrauertag	13.11.	9:00 Uhr	Gottesdienst, Petersgmünd (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	13.11.	17:00 Uhr	Ökumenischer Martinsumzug – Start Parkplatz Anger (Pfr. Kraus)
Mittwoch – Buß- u. Betttag	16.11.	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg (Vikar Meinders)
Mittwoch – Buß- u. Betttag	16.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Petersgmünd (Vikar Meinders)
Mittwoch – Buß- u. Betttag	16.11.	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Mühlstetten (Vikar Meinders)
Samstag	19.11.	19:30 Uhr	Nacht der Lichter, St. Georg (Pfr. Kraus mit Team)
Ewigkeitssonntag	20.11.	9:00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg (Pfr. Kraus)
Sonntag – 1. Advent	27.11.	9:00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Sonntag – 1. Advent	27.11.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst, St. Georg (Pfr. Kraus)
Sonntag – 2. Advent	04.12.	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Petersgmünd (Pfr. Kraus)



# Diakonieverein Georgensgmünd

## DIAKONIESTATION

### Ambulante Pflege

Für kranke, hilfsbedürftige und alte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung bieten wir folgende Leistungen:

- Individuelle Pflege  
z. B. Körperpflege, Baden, Duschen ...
- Behandlungspflege
- Info über die Pflegeversicherung
- Beratung pflegender Angehörige
- Info über Pflegehilfsmittel
- Hauswirtschaftliche Versorgung  
z. B. Reinigung der Wohnung, Mahlzeiten zubereiten ...
- Seelsorge

**Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen.  
In Gmünd, für Gmünd**

**Diakoniestation Georgensgmünd  
Telefon (09172) 69110**

## KONTAKTDATEN:

### Krankenpflege

Klaus Miller, Telefon (09172) 69110  
E-Mail: diakonie.georgensgmueund@t-online.de

### Senioren-Wohnanlage

Angela Laqua, Dalida Homer, Telefon (09172) 68212  
E-Mail: swa@dvgeo.de

### Arbeitskreis für Demenz und Alzheimer

Erika Kohl, Telefon (0160) 93110875  
E-Mail: ADAGeo@dvgeo.de

### Kindergarten Arche Noah

Petra Grohmann, Telefon (09172) 2624  
E-Mail: kiga.arche@dvgeo.de

### Kinderkrippe Sternenhimmel

Melanie Lohmüller, Telefon (09172) 700948  
E-Mail: krippe@dvgeo.de

### Kindergarten am Berg

Manuel Jandt, Telefon (09172) 7724  
E-Mail: kiga-am-berg@t-online.de

### Kinderkrippe am Berg

Gabriele Schlierf, Telefon (09172) 6856140  
E-Mail: Kinderkrippe-am-Berg@gmx.de

### Mittagsbetreuung

Eva Koch, Telefon (0171) 2267171

### Evang. Gemeindediakonieverein e. V.

Birgit Bimmüller (Vorstand)  
Telefon (09172) 574555  
E-Mail: diakonie.vorstand@evangeo.de  
Spendenkonto:  
IBAN: DE82 764 500 00 0750 074 742

## KINDERGARTEN „AM BERG“

### Woher kommt der Apfelsaft?



Die Antwort ist natürlich einfach, selbstverständlich vom Apfel! Aber ganz so einfach ist es dann doch nicht, denn die Äpfel hängen am Baum und irgendwie muss der Saft ja in den Becher kommen. Die Gruppen 3 und 4 suchten Rat bei Alexander Hagen, von der Gemeinde Georgensgmünd. Die Kinder besuchten ihn in seiner Apfelplantage.

Als erstes mussten sie die Äpfel vom Baum pflücken und in Eimern sammeln. Anschließend war die Muskelkraft gefragt, um den Saft aus den Äpfeln zu drücken. So richtig gut hat es aber nicht funktioniert. Geeignetes Werkzeug war aber schnell zur Hand. Mit einem Mahlwerk ging es doch wesentlich leichter. Bevor wir loslegen konnten, erklärte uns der Alexander noch viel über die Äpfel. Sie schauen zwar nicht ganz so schön aus, wie die Äpfel aus dem Supermarkt, sind aber alle nicht gespritzt, sehr gesund und schmecken genauso lecker.

Dann war es soweit und jedes Kind konnte sich einen Apfel aussuchen und zerkleinern. Das war ganz schön anstrengend. Die Apfelstückchen fielen dann in die Apfelpresse. Wieder mit großem Krafteinsatz haben wir es tatsächlich geschafft. Frischer Apfelsaft floss in eine Schale und wir durften alle probieren. Das war sehr lecker. Die Apfelreste wollten aber niemand mehr essen, denn so ganz ohne Saft hat es einfach nicht geschmeckt. Zum Wegschmeißen waren sie aber auch zu schade und Alexander füllte die Reste in einen Behälter, denn Rehe mögen so etwas ganz gerne. So wird nichts verschwendet.

Eine Woche später besuchte uns der Alexander im Kindergarten, denn die Neugierde in Gruppe 1, 2 und 6 wurde geweckt. Fleißig pflückten die Kinder die Äpfel in unserem Garten und dann verfolgten alle gespannt das Mosten. Frisch schmeckt der Apfelsaft doch am besten.

Vielen herzlichen Dank an Alexander und an die Gemeinde Georgensgmünd für die lehrreiche und interessante Erfahrung.